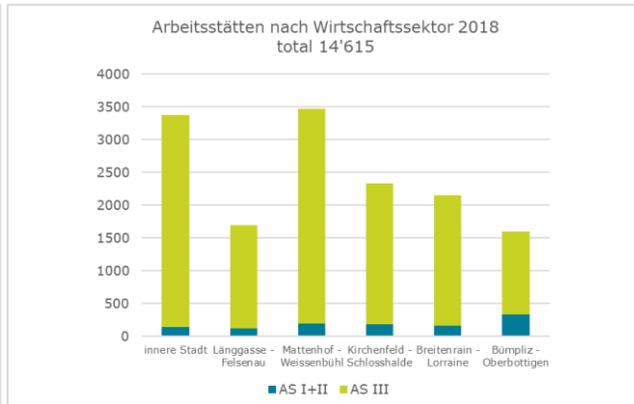


Faktenblatt zum Güterverkehr Stadt Bern, 2021



IN KÜRZE

In der Stadt Bern werden rund 143'000 Bewohnende in 68'000 Haushalten und Unternehmen in 14'615 Arbeitsstätten mit 142'000 Vollzeitäquivalenten mit **10.6 Mio. t** Gütern auf der Strasse und der Schiene ver- und entsorgt. Der Anteil der Belastung der Strassen in der Stadt mit Nutzfahrzeugen liegt bei 11% Lieferwagen und 4% schweren Nutzfahrzeugen. Trends deuten auf ein weiteres Wachstum der Fahrten und der Belastung mit Lieferwagen hin.

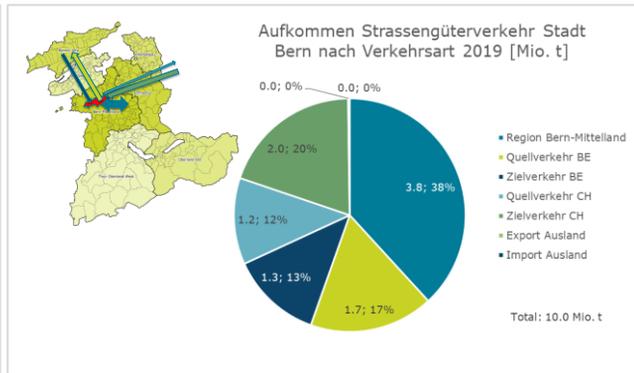


KENNZIFFERN

Aufkommen 2019

- Strasse: 10 Mio. t
- Schiene: 0.6 Mio. t
- Total: **10.6 Mio. t**
- Modal-Split: 6% Bahnanteil
- Fahrten DWV 2016 mit Lieferwagen, Lastwagen und Lastenzügen: **64'000**

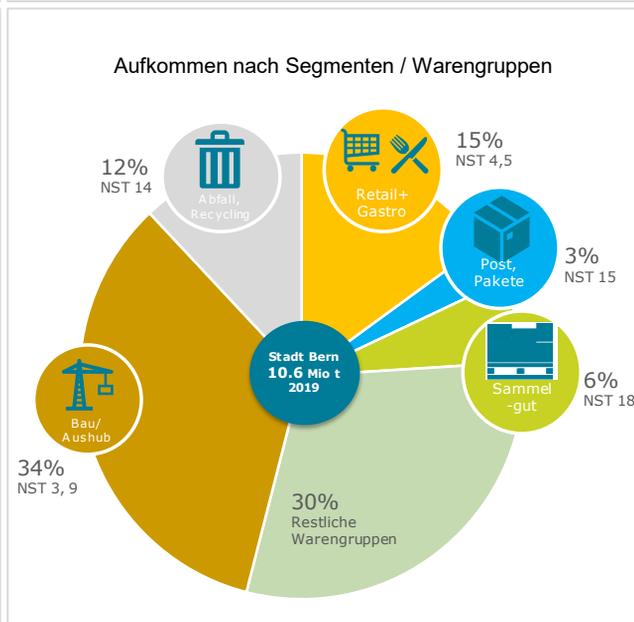
Herkunfts-Split Strasse: 68% Region und Kanton Bern, 32% übrige CH, kaum Import/Export.



AUFKOMMEN, WARENGRUPPEN

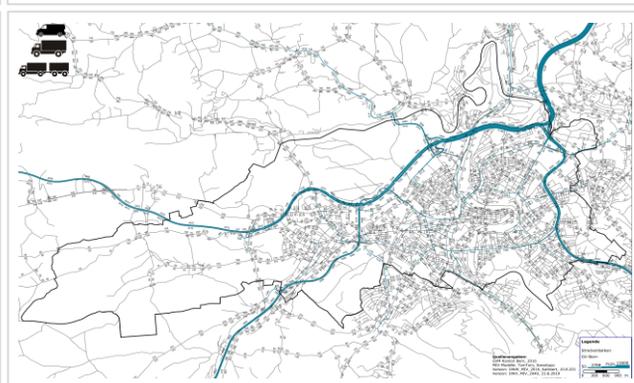
Rund 46% des Aufkommens entfällt auf Massengüter der Segmente Bau/Aushub und Abfall/Recycling. Knapp 1/4 des Aufkommens entfallen auf Konsumgüter der Segmente Retail/Gastro, Post/Pakete und Sammelgüter. Knapp 1/3 des Aufkommens entfällt auf die restlichen 13 Warengruppen gemäss Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik NST (Nomenclature uniforme des marchandises pour les statistiques de transport).

72% des Aufkommens auf der Schiene entfällt auf die Warengruppe Sammelgüter. Im Jahr 2019 wurden rund **50'500** Bahnwagen in der Stadt Bern abgefertigt, der grösste Teil davon entfällt auf die Bahnhöfe Bern Weyermannshaus und Bern Niederbottigen.



FAHRTEN, FAHRLEISTUNGEN

Auswertungen des Gesamtverkehrsmodells des Kantons Bern ergeben rund 64'000 Fahrten mit Nutzfahrzeugen und mit Quelle/Ziel in der Stadt Bern. Die geschätzte Fahrleistung beträgt rund 1.4 Mio. Fahrzeugkilometer, woraus sich eine mittlere Distanz von rund 22 km ableiten lässt. Die aktuell vorliegenden statistischen Zahlen lassen keine bernspezifischen Auswertungen zum Leerfahrtenanteil und den Beladungsgraden der Fahrzeuge zu.



Faktenblatt zum Güterverkehr Stadt Bern, 2021

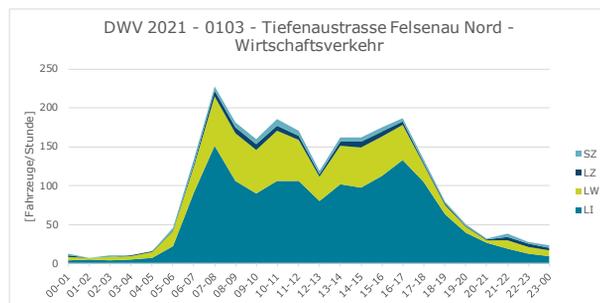


Stadt Bern
Direktion für Sicherheit
Umwelt und Energie

Amt für Umweltschutz

ZÄHLSTELLEN GANGLINIEN

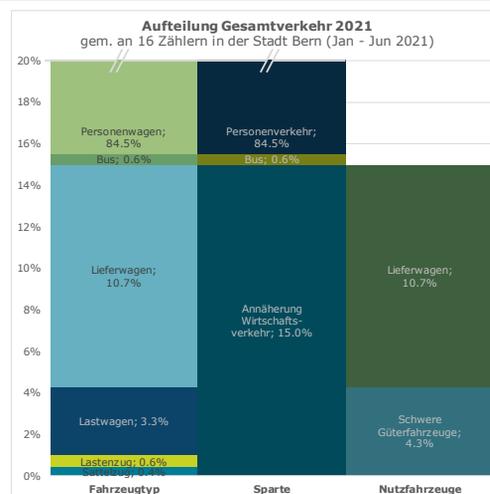
Auswertungen von Zählquerschnitten in der Stadt Bern deuten darauf hin, dass der Gesamtverkehr in den letzten Jahren rückläufig ist. Während im Personenverkehr ausgeprägte Abendspitzen zu beobachten sind, zeigen sich im Wirtschaftsverkehr ausgeprägte Morgenspitzen, kleine Abendspitzen sowie Mittagspausen. Güterverkehr mit schweren Nutzfahrzeugen ist breiter über den Tagesverlauf verteilt als der Lieferwagenverkehr.



BELASTUNGEN

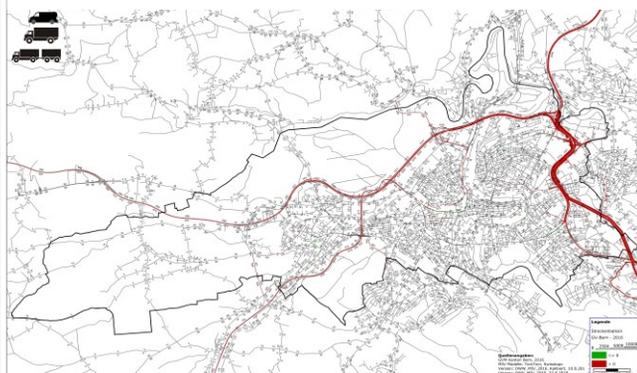
Gemäss Auswertung von 16 Zählstellen in der Stadt beträgt der Anteil Lieferwagen rund **11%** des Gesamtverkehrs. Der Anteil schwere Güterfahrzeuge liegt bei rund **4%**; darunter befinden sich hauptsächlich Lastwagen, Lastenzüge und Sattelzüge wurden kaum gezählt.

Der Wirtschaftsverkehr macht rund **15%** der Gesamtverkehrsbelastung auf den Strassen aus. Auswertungen zu den immatrikulierten Nutzfahrzeugen in der Stadt Bern und der Trend hin zu kleinteiligen Gütertransporten deuten darauf hin, dass der Lieferwagenanteil weiter steigen und auch die Fahrtenzahl zunehmen wird.



AUSBLICK

Gemäss Auswertungen des Gesamtverkehrsmodells Kanton Bern wächst die Belastung mit Fahrzeugen des Güterverkehrs auch in der Stadt Bern. Prognosen gehen in der Stadt Bern bis im Jahr 2050 von einer Bevölkerungszahl von 159'648 Bewohnenden aus, das entspricht einem Wachstum gegenüber 2019 von **11%**. Mit dem Faktenblatt zum Güterverkehr der Stadt Bern liegt erstmals eine quantitative Basis zur Beobachtung und Steuerung der Entwicklung des Güterverkehrs in der Stadt Bern vor.



DATEN- GRUNDLAGEN

Zur Aufbereitung der Fakten standen folgende Datengrundlagen zur Verfügung:

- Gütertransportstatistik des BFS 2019, 2011
- Daten SBB zum Güterverkehr 2019
- Querschnittszählungen der Stadt Bern, des Kantons Bern und des ASTRA
- Gesamtverkehrsmodell Kanton Bern



WEITERE INFORMATIONEN

Amt für Umweltschutz
Peter Schild
Peter.Schild@bern.ch

Bearbeitung

Rapp Trans AG, Thomas.Schmid@rapp.ch,
Philipp.Hegi@rapp.ch, Raffael.Fischer@rapp.ch
11.08.2021, Version 1.1